

Unterrichtsvorhaben GK Q Nr. V		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELR1, ELR3, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5
	Bildstrategien	STP3, STP4, STP5, STP9, STR1, STR4
	Bildkontexte	KTP2, KTR2, KTR4
Inhalte	Materialien/Medien	Grafische sowie malerische Verfahren und Collagetechniken (Aquarell/ Acryl und Mischtechnik auf Papier und Leinwand)
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben (2019): Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Nähe und Distanz im malerischen Werk von Picasso (1930-50) Entwicklung einer neuen Bildsprache zu Beginn des 20. Jahrhunderts Malerische Menschen-/Porträtdarstellungen von Pablo Picasso (1930-50); Auseinandersetzung mit Gewalt und Krieg (Guernica) Vergleichende Kriegsdarstellungen (Goya, Ernst, Picasso, Beckmann, Dix)
	Fachliche Methoden	Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung, Erweiterung der Deutung durch motivgeschichtliche und ikonografische Untersuchungen (Selbstbildnis) und Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten
Leistungskonzept	Diagnose	Selbstbeurteilung des Lernstands (Einsatz der Linie, des Formats und der Technik/ des Verfahrens und des jeweiligen Wirkungszusammenhangs) durch unterschiedliche Reflexionsformen im Skizzenbuch und in Beratungs- und Präsentationsphasen; Feststellung der gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Position im Format, Verhältnis von Einzelbild und Reihe, Auswahl und Kombination von Verfahren, Bezugsbild und Umgestaltung); in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens: Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in schriftlicher Form; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen motivähnlicher aber zeit- und verfahrensdivergenter Bilder mit der bildimmanenten Deutung) durch Erläuterungen in mündlicher und schriftlicher Form

	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (Skizzen, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht im Gespräch); Gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung (planmäßige/ begründete Gestaltung von Menschen-/Porträtdarstellung); Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung im Rahmen von Skizzen und Studien); Präsentation (begründete Darbietung in Bezug zur Darstellungsabsicht in Form einer kursinternen Betrachtung/ Ausstellung) <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung); Vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse aspektbezogener Vergleiche zu: Distanz und Nähe zum Menschen, Abhängigkeit zwischen Medien, Verfahren und der sich ergebenden Bildwirkung)
	Leistungsbewertung Klausur	Aufgabenart II B Analyse/Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich, abstrahierende Darstellungsprinzipien in der Menschen- und Kriegsdarstellung des 20. Jahrhunderts unter Einbeziehung Bild externer Quellen)

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;  
individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele